

Ressort: Sport

## Freiburg rettet Pokal-Weiterkommen im Elfmeterschießen

Cottbus, 20.08.2018, 21:18 Uhr

**GDN** - Der Bundesligist SC Freiburg hat sich gegen den Drittligisten FC Energie Cottbus mit Mühe und einem 5:3 im Elfmeterschießen in die 2. Runde des DFB-Pokals gerettet. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1, nach der Verlängerung 2:2.

Cottbus hatte eine solide Abwehrleistung gezeigt zunächst nur eine einzige Chance in der 47. Minute - und nutzte sie durch Marcelo de Freitas Costa. Erst in der 91. Minute gelang den Freiburgern der verdiente Ausgleich durch Mike Frantz. In der Verlängerung scheiterte Freiburgs Nils Petersen dann erst bei einem Foulelfmeter an Avdo Spahic, im Nachgang konnte er aber einköpfen. Vier Minuten später gelang den Lausitzern der überraschende Ausgleich durch Fabio Viteritti. Im Elfmeterschießen hatten die Freiburger die besseren Nerven. Zuvor hatte der SC Paderborn 07 das Zweitliga-Duell gegen den FC Ingolstadt mit 2:1 gewonnen. Eintracht Braunschweig hatte gegen eine glückliche Hertha mit 1:2 verloren. Später am Abend wird noch die Partie SpVgg Greuther Fürth - Borussia Dortmund entschieden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110651/freiburg-rettet-pokal-weiterkommen-im-elfmeterschiessen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)